

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

292 (21.10.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. Zweites Blatt.

Donnerstag den 21. Oktober

1897.

Bekanntmachung.

Nach dem Ableben Seiner Großherzoglichen Hoheit des Hochseligen Prinzen Wilhelm von Baden führt die bisherige „Privatkanzlei und Vermögensverwaltung Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden“ von nun an die offizielle Titulatur

**Privatkanzlei und Vermögensverwaltung
Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Maximilian und Karl von Baden.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 25490.

In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister Band III D.3. 75: Firma „Ph. Theodor Boffert“ in Karlsruhe. Inhaber: Philipp Theodor Boffert, Kaufmann in Karlsruhe; Ehevertrag desselben mit Emma geb. Seyb von Lindenheim, d. d. Frankenthal, 18. Februar 1886, wonach die Vermögensverhältnisse der zukünftigen Eheleute durch die Bestimmungen der Artikel 1498 und 1499 des bürgerlichen Gesetzbuchs geregelt werden und sonach zwischen denselben eine bloße Errungenschaftsgemeinschaft bestehen soll.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 194 zur Firma „Walter, Münch & Co.“ in Karlsruhe: Die Gesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist in das Firmenregister übertragen. Vergl. Firmenregister Band III D.3. 76.
3. In das Firmenregister zu Band III D.3. 76: Firma „Walter, Münch & Co.“ in Karlsruhe. Inhaber: Karl Schmidt Wb., Fanny geb. Preuß in Karlsruhe. Vergl. Gesellschaftsregister Band III D.3. 194.
4. In das Firmenregister zu Band II D.3. 772 zur Firma „B. Bodenheimer“ in Heidelberg mit Zweigniederlassung in Karlsruhe: Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgehoben. Vergl. Firmenregister Band III D.3. 77.
5. In das Firmenregister zu Band III D.3. 77: Firma „B. Bodenheimer, Inhaber L. Reichenberg“ in Karlsruhe. Inhaber: Leopold Reichenberg, Kaufmann in Karlsruhe; Ehevertrag desselben mit Selma geb. Bodenheimer aus Heidelberg, d. d. Heidelberg, den 21. September 1897, wonach jeder Teil von seinem Vermögenseinbringen den Betrag von 50 Mk. in die Gemeinschaft einlegt, während alles weitere gegenwärtig einbringende und künftig durch Erbschaft, Schenkung oder Vermächtnis anfallende, bewegliche und unbewegliche Vermögen mit allen gegenwärtigen und künftig anfallenden Schulden von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen wird in Gemäßheit der Art. 1500 und ff. des bad. Landrechts. Vergl. Firmenreg. Band II D.3. 772.
6. In das Firmenregister zu Band II D.3. 78: Firma „Wilh. Zeumer“ in Karlsruhe. Inhaber: Wilhelm Rudolf Zeumer, Kürschner und Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Frieda geb. Eitel von Ehingen, d. d. Karlsruhe, 30. Juni 1897, wonach alles gegenwärtige und zukünftige, fahrende und liegende Vermögen der Brautleute bis auf den Betrag von 100 Mk., welche jeder Teil in die Gemeinschaft einwirft, sammt den auf dem Vermögen haftenden Schulden von der Gemeinschaft ausgeschlossen und für ersatzpflichtig erklärt wird gemäß L.R.G. 1500—1504.
7. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 225: Firma „G. J. Groß & Co.“ in Karlsruhe. Gesellschafter dieser seit 1. September 1897 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Georg Josef Groß, Mineralwasserfabrikant in Karlsruhe, und Chemiker Dr. Karl Bauer daselbst. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, allein die Firma zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Ehevertrag des Gesellschafters Georg Josef Groß mit Emma Katharina Knapp von hier, d. d. Karlsruhe, den 20. Oktober 1892, wonach jedes der künftigen Ehegatten von seinem Beibringen sofort die Summe von 50 Mk. zur Gemeinschaft einwirft, während alles übrige liegende und fahrende Vermögen, welches dieselben zur Zeit besitzen oder in Zukunft durch Erbschaft oder Schenkung erwerben, mit dem etwa darauf haftenden Schulden von der Gemeinschaft ausgeschlossen wird, so daß die letztere lediglich auf die je eingeworfenen 50 Mk. und auf die Errungenschaft beschränkt wird.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1897.

Großherzogliches Amtsgericht III
Fürst.

Vermögensabsonderung.

Nr. 11809. Die Ehefrau des Wehgers und Wirts Hermann Braun, Juliane geb. Küfer in Büchig, vertreten durch Rechtsanwalt May dahier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Zivilkammer IV, ist bestimmt auf

Montag den 6. Dezember 1897, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1897.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.
Ganser, Rechtsprakt.

Bekanntmachung.

Seine Majestät der Kaiser wird Donnerstag den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, dahier ankommen und sich Mittags 12 Uhr nach dem Kaiserplatz zur Besichtigung des Kaiserdenkmals begeben. Wir richten an die Einwohnerschaft, insbesondere an die Bewohner der Karl-Friedrich- und Kaiserstraße hiedurch die ergebene Bitte, auf die Ankunft Seiner Majestät die Häuser freundlichst beslaggen zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1897.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Biegler.

Technische Hochschule.

Die Vorlesungen des Herrn Dr. R. Süpfle über Einführung in das Studium des bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich (Sachenrecht) finden während des Winter-Semesters **Dienstag und Freitag Abend von 6—7 Uhr** statt und beginnen **Dienstag den 26. Oktober** im Hörsaal Nr. 28. Anmeldungen nimmt das Sekretariat entgegen.

Neubau Körnerstraße 26,

Ecke der Göbstraße, sind im 2. Stock zwei Wohnungen mit Balkon, je 4 Zimmer nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst. *G.L.

Donnerstag den 21. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr, findet im Gasthaus zum Ritter, Kronenstrasse 46, eine öffentliche Volksversammlung statt.

**Thema: Die Landtagswahl.
Freie Discussion.**

**Das Wahlcomité der vereinigten Oppositionsparteien.
Freiwillige Versteigerung.
Fortsetzung**

im Laden des Herrn **Sido**, Kaiser-Passage 3,
heute Donnerstag, 9 Uhr: Diverses,
darunter Tafel-Service im Werth von 50-300 M., feine Kaffee-Service, Wandteller, Vasen, feine
Wein-, Bier- und Bowlen-Service, Salonlampen, Metall-Kaffee- und Thee-Maschinen, Metall-Kaffee-
Skannen, 1 Auszugtisch u. c.;
**heute Nachmittag 2 Uhr: Haushalt-Artikel;
Freitag, 9 Uhr: Laden-Einrichtung,**
Schaufensterlampen, 1 kupferne Kaffee-Maschine, 50 Tassen, Laden- und Wirtschaftslampe, Badewanne,
Chaise-longue, Kontorpult, Haushalt-Artikel u. c.;
**Freitag, 2 Uhr: Porzellan u. c.
Burgard, Gerichtsvollzieher.**

Versteigerung schöner neuer Möbel.

Donnerstag den 21. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrage wegen Geschäftsaufgabe **Kaiserstrasse 25** im Nebensaal gegen Baarzahlung
versteigert, als:
2 Betten mit hohem Kopfhaupt (matt u. blank) mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 be-
gleichen mit Koff und Polster, lackirte Bettstellen, 1 Waschkommode mit Marmor, Nachttische
mit Marmor, Trumeau-Spiegel, Handtuchständer, 1 eichenes, geschmitztes Büffet, 1 schönes
Vertico, 1 Schreibtisch, Chiffonniere, geschweifte, zum Abschlagen, zweith. Schränke, 1 schöner
Spiegelschrank, 1 große Parthie schöner Spiegel, Wasch- und Nachttische, lackirt, 1 Bücher-
schrank, 2 schöne Mahagoni-Silberschränken, verschied. Rohrstühle, 6 mit hohen Lehnen, Schirm-
ständer, Nippische, Nähtische, Kleiderständer, Etagedre, gr., zum Stellen, Rosetten und Halter,
2 Kameeltaschendivans, 1 Chaise-longue, Salonische, Klavier- und Kontorstühle, eine Parthie
Handkoffer, Pancelbretter, Büstenfüulen, Servittische, Rauchtische und Küchenmöbel aller Art,
wozu Liebhaber einladet

Dressel.

**Achtung! „Cigarren-“ Achtung!
Versteigerung.
Kronenstrasse 22, Auktionslokal,
werden Donnerstag, 21. Oktober, 2 Uhr,
gegen Baarzahlung versteigert:**

280 Kistchen à 100 Stück „Nanny“-Cigarren,
abgelagerte, empfehlenswerthe 4er, wozu Kaufliebhaber einlade und mache **Wiederverkäufer**
und **Wirth** auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam.

Haas, Auktionsgeschäft.

Fabrniß-Versteigerung.

Freitag den 22. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag **Steinstrasse 15,**
parterre, nachstehende Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Sekretär, 2 Kommoden,
2 Kanapees, 1 Console, 3 Betten, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Herd, Herrenkleider, Küchengefähr
und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet
J. Gromer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes be-
finden sich nachstehende herrenlose Hunde:
1. ein gelber Leonberger (weiblich),
2. ein grauer Mops mit schwarzen Abzeichen
(männlich),
3. ein graugelberter Box (männlich),
4. ein grauer Pintscher (weiblich),
5. ein schwarzer Pintscher (weiblich).
Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen
abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1897.
Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstrasse 87 ist eine kleine Woh-
nung, bestehend aus Stube, Küche, Keller und
Holzstall, sofort oder später an ruhige Leute zu
vermieten.
* 2.1. Kapellenstrasse 12 (Neubau) sind
im 4. Stock je eine schöne Wohnung von je 3 Zim-
mern, Küche und Keller sofort oder auf 23. Oktober
an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Durlacher-
strasse 15 im Laden.
* 2.1. Klauprechtstrasse 7, in nächster Nähe
der Karlstrasse, sind schöne Wohnungen von 5 Zim-
mern mit Balkon und Veranda und reichlichem
Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres
zu erfragen Ruppurrerstrasse 38 bei G. Haufler.
10.1. Körnerstrasse 21 (Weststadt) ist im
3. Stock eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zim-
mern und Zugehör sofort oder später zu vermie-
then. Preis 440 M. resp. 500 M. Näheres da-
selbst im 2. Stock.
* Ludwig-Wilhelmstrasse 6 ist eine bessere
Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern mit
Zugehör (Glasabschluss) wegen Verletzung sofort
zu vermieten. Näheres parterre.
* Luifenstrasse 18 ist der 2. Stock von
4 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verletzung
auf 15. November oder später zu vermieten.
* 3.1. Marienstrasse 78 ist im 2. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde,
Küche und Keller, wegen Bezug sofort zu ver-
mieten.
* 3.1. Steinstrasse 15 ist die Parterrewoh-
nung, aus 4 Zimmern bestehend, sofort zu ver-
mieten.

* Fortzugs halber ist die im Hause Nowads-
Anlage 17 im 2. Stock gelegene Wohnung, bestehend
aus 6 Zimmern, 2 Glasveranden (Erker) nebst Zu-
gehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von
10 bis 1 Uhr.

— In meinem Hause Waldhornstrasse 14/16,
unweit des Schloßplatzes, ist eine sehr schöne
Mansardenwohnung,
bestehend aus 3 schönen Zimmern und Küche hinter
Glasabschluss nebst Keller u. c., Umstände halber per
sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie
zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.

Akademiestrasse 39

ist im 4. Stock des Vorderhauses eine kleine Woh-
nung an eine einzelne Person zu vermieten.
Näheres parterre.

Wohnung,

* 2.1. 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, wegen Ver-
letzung Kapellenstrasse 12, II., sofort zu vermieten.
Zu erfragen Durlacherstr. 15 im Laden.

Mudolfstrasse 9

* 2.1. ist ein schöner Laden mit Zimmer, wenn gewünscht
auch Küche, für einen Friseur passend, sofort oder
später billig zu vermieten und wäre daher einem
Friseurgehilfen Gelegenheit geboten, sich selbstständig
zu machen. Näheres im 2. Stock bei Herrn Blechnet-
melter G. Feld.

Wohnung zu vermieten.

* Schützenstrasse 73 ist im 2. Stock eine Woh-
nung von einem großen, zweifensstrigen Zimmer
und Küche sogleich oder später an eine kleine Fa-
milie zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Durlacher Allee 47 ist eine Wohnung von
3 schönen Zimmern zum Preise von 400 Mark
sogleich oder später zu vermieten.

Beiertheim.

* Hildstrasse 10 ist im 2. Stock eine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober
billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiser-Allee 29 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf Oktober zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Eine ordentliche Familie von 2 Personen sucht zwischen Hirsch- und Altsandstraße eine helle Wohnung von zwei Zimmern mit Zugehör sogleich zu mieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Leiser, Lessingstraße 21.

3.1. Auf 1. April 1898 wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad nebst sonstigem Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7428 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Laden gesucht.

Suche per sofort oder auf 1. April einen kleinen Laden in guter Lage. Kaiserstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 11, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei bessere Herren auf 1. November oder auch früher zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bähringerstraße 49 im Laden.

Ein einfaches, möbliertes Zimmer sowie eine Schlafstelle sind sogleich zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Kaiserstraße 227 sind im 2. Stock des Seitenbaues 2 hübsch möblierte Zimmer einzeln sofort oder auf 1. November zu vermieten.

Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn auf 1. November zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 27 im 3. Stock rechts.

Amalienstraße 37 ist im 2. Stock ein gegen den Hof gelegenes, freundliches, möbliertes, kleineres Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.1. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Akademiestraße 44, zwei Treppen hoch.

Ein Mansarde mit zwei Betten ist an zwei Arbeiter sofort zu vermieten: Gottesauerstraße 15 im 1. Stock.

Bähringerstraße 37 ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Amalienstraße 4 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn um den Preis von 12 Mark sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis ist sofort oder per 1. November zu vermieten: Kapellenstraße 68 im 2. Stock links.

2.1. Schön möbliertes Zimmer in gesunder, freier Lage, Nähe des Marktplatzes, per sofort oder später mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2 Treppen, bei der kleinen Kirche.

Winterstraße 46 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sind mit Pension zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock.

2.1. Sofienstraße 66 o, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. November oder etwas früher zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und Pension ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 12 im 3. Stock.

Ein helles, heizbares Zimmer ist an einen soliden Arbeiter oder an ein Fräulein billig zu vermieten: Winterstraße 46 im 5. Stock.

3.1. Ein schön möbliertes, zweifensstriges, auf die Straße gebendes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 47 im 2. Stock.

Für ein junges Mädchen, welches eine hiesige Lehranstalt besucht, ist in der Nähe des Ludwigspalzes ein auf die Straße gebendes, einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. November, mit oder ohne Pension, mit angenehmem Familienanschluss preiswürdig zu vermieten. Offerten unter Nr. 7421 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Hirschstraße 17 im 3. Stock.

Hirschstraße 10

ist ein zweifensstriges, hübsches Zimmer, nach der Straße gelegen, möbliert zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein fast noch neuer Ovalofen mittlerer Sorte zu verkaufen. Näheres 3 Treppen hoch daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13 im 2. Stock.

Freundliches, gut möbliertes Zimmer, in angenehmer, freier Lage, gegenüber dem Markgräflichen Palastgarten, gut heizbar, auf Wunsch mit Mittagstisch, ist sofort zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 33, 3 Treppen.

Möbliertes Zimmer

ist zu vermieten als Schlafstelle an ein anständiges Mädchen: Kapellenstraße 70 im 3. Stock rechts bei Schmidt. Nähe des Bahnhofes.

Mansardenzimmer

ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 32, 4. Stock.

Kaiserstraße 14a

ist eine Treppe hoch ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Schützenstraße 90

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Auch können noch einige Herren an einem kräftigen Mittagstisch theilnehmen.

Pension-Anerbieten.

Amalienstraße 14 (Ecke), gegenüber dem Klapphorn, ist per sofort ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Pension-Anerbieten.

3.1. Einige israel. junge Leute können noch an einem gut bürgerlichen Mittag- und Abendstisch theilnehmen: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 3 Treppen hoch rechts.

Schlafstellen.

Steinstraße 16 sind zwei Schlafstellen an solche Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein größeres, gut möbliertes, ungenirtes Zimmer wird von einem Herrn auf 1. November gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an A. K., Saulgau, Württemberg, postlagernd.

Stallung gesucht.

Stallung für 2-3 Pferde, nebst Wagenremise, event. mit Burschenwohnung, in der Nähe des Güterbahnhofes zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Ludwigspalaz 61 im Speisekellern.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort oder auf den 1. November gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

Gesucht auf 1. November oder früher ein durchaus braves, fleißiges Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernen möchte. Guter Lohn und freundliche Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf sofort gesucht. Näheres Linkenheimerstraße 1, parterre.

U.Sch. Hotel, Restaurations- und Privat-Köchinnen finden gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht wieder eine ähnliche Stelle für sofort oder auf den 1. November. Dieselbe ginge auch als Mädchen allein in einen kleinen Haushalt. Zu erfragen Roosstraße 5, parterre.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches schon gedient hat, sucht auf 1. November Stelle als Zimmermädchen oder für Hausarbeit. Zu erfragen Hirschstraße 51a, eine Treppe hoch, in den Vormittagsstunden.

Kapital-Gesuch.

2.1. 16 000 Mark werden als II. Hypothek auf ein neues Anwesen gesucht. Offerten unter Nr. 7419 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8000 Mark

werden auf I. Hypothek zu 4 1/2% für sogleich aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

als II. Hypothek hinter 60% der gerichtlichen Schätzung werden auf ein neugebautes Haus von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

5000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf hochseines Objekt als Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7414 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bolontär

oder junger Kaufmann auf das Bureau eines Fabrikgeschäftes gesucht. Offerten unter Nr. 7416 an das Kontor des Tagblattes.

Decorationsmaler,

ein tüchtiger, selbstständiger Arbeiter, (verbeirateter bevorzugt) findet sofort dauernde Beschäftigung bei Fr. Frocher, Gerwigstraße 32.

Xylographen,

welche nur Vorzügliches leisten, sucht Ernst Geiger, Xylographische Kunstanstalt, Adlerstraße 2a.

Schieferdecker-Gesuch.

Zwei bis drei tüchtige Schieferdecker finden sofort bei hohem Lohn in Zürich dauernde Beschäftigung bei einem deutschen Meister. Jahresstelle sowie Fahrtvergütung zugesichert. Sich zu melden: Wilhelmstraße 59, parterre.

Einige Mädchen

(Verkäuferinnen) werden sofort zur Ausbilde bis 1. Januar zum sofortigen Eintritt gesucht. Dieselben brauchen noch nicht im Geschäft thätig gewesen zu sein, müssen aber sehr gute, schlante, kräftige Figur haben für die Damenconfections-Branche. Offerten bittet man unter Nr. 7413 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkäuferei in eine Wurstlerei

zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Stelle dauernd und angenehm bei guter Behandlung. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Confitüren-Geschäft

In ein feines wird als zweite Verkäuferin ein gebildetes Mädchen auf 1. November gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 7420 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Büffetfräulein,

ein tüchtiges, gut empfohlenes, kann sofort eintreten im Kaiserhof, Hebelstraße 9.

Stellen-Anträge.

3.1. Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiges Zimmermädchen nach auswärts gesucht. Zu erfragen Bismarckstraße 41 im 2. Stock.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen von achtbaren Eltern wird gegen sofortige Bezahlung gesucht.

C. Garbrecht, Kaiserstraße 187.

Ein Mädchen,

welches kochen sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf 1. November gute Stelle. Näheres Schützenstraße 28, eine Etage hoch.

Gesucht

wird für Zimmer- und Hausarbeiten ein braves Mädchen, nicht unter 20 Jahren, mit Zeugnissen, welches Lust hat, in's Oberland mitzugehen. Reise wird vergütet. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Weibliches Dienstpersonal jeder Art.

Köchinnen für Hotels, Restaurationen, rants und Privathäuser, bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, gewandte Kellnerinnen für hier und auswärts finden und suchen jederzeit Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Schützenstraße 73 finden noch einige Arbeiterinnen sogleich dauernde Beschäftigung. Ebenfalls sind 1 Ovaleisen, 1 gebrauchte Schuhmachermaschine und schöne Salband, zusammengerichtet zu schönen Läufern und Teppichen, billig zu verkaufen.

Dienstmädchen gesucht.

Ein fleißiges Mädchen, um häusliche Arbeiten zu verrichten, wird gesucht. Wo? zu erfragen Amalienstraße 23 im Schuhladen.

Kindermädchen

Ein fleißiges, reinliches kann sofort eintreten: Kronenstraße 3, 2. Stock.

Gesucht.

Ein ordentliches, zuverlässiges Kindermädchen wird auf 1. November gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres Kaiserstraße 58 im 3. Stock.

Ein Kochfräulein

aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen eintreten im Restaurant Landsknecht, Zirkel 31.

Kochmädchen

kann sofort oder später unentgeltlich eintreten bei J. Müller im Kaiserhof.

Ein der Schule entlassenes Mädchen

wird für Nachmittags zu Kindern gesucht: Karlstraße 27, 3. Stock.

Anständige, reinliche Lauffrau

gesucht, für jetzt oder später. Dieselbe erhält ein möbliertes Zimmer gegen täglich zweistündige Arbeit. Offerten: Kurvenstraße 12 im 2. Stock.

Eine Monatsfrau

wird auf einige Stunden des Tages gesucht: Kaiserstraße 65 im Cigarrenladen.

Zuverlässige Monatsfrau

wird gesucht: Karlstraße 76 a, 2. Stock. *3.1.

Zur Uebersetzung

eines Schriftstückes vom Deutschen in's Französische wird jemand gesucht. Nähere Auskunft Blumenstraße 4, 2. Stock, E. D., 6-7 Uhr.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeiten mit übernimmt, sucht per sofort oder 1. November Stelle. Zu erfragen Kurvenstraße 21 im 4. Stock links.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein, welches 2 Jahre in einem Weiß- und Wollwaaren-Geschäft thätig war und gutes Zeugnis aufzuweisen hat, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 7415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Eine alleinlebende ältere Person sucht bei einer kleinen Familie von 2 bis 3 Personen Stellung; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten unter Nr. 7430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maschinist.

Ein tüchtiger, nüchternen Maschinist, gelernter Mechaniker, welcher mit Lindes Gismaschinen vollständig vertraut ist, sucht bis 1. November Stellung. Offerten unter Nr. 7431 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Verkäuferin,

welche 5 Jahre in einem feinen Puzgeschäfte thätig war, sucht in ähnlicher Branche ihre Stellung auf 15. November zu verändern. Gest. Offerten unter Nr. 7422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

bisher in einer Conditorei thätig, sucht auf 1. oder 15. November hier oder auswärts ähnliche Stellung. Gest. Offerten an E. Z., Conditorei Friedrich in Pforzheim, zu richten.

Eine Köchin,

welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle auf 1. November. Man bittet, die Adresse unter Nr. 7429 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Haushälterin

oder zur Pflege von Kranken, auch Kindern, sucht eine zuverlässige Person bald oder später Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 16 im vierten Stock.

Zimmermädchen,

welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle durch Frau Höfer, Durlacherstraße 69.

Kellnerinnen, 5 tüchtige, gewandte, suchen sofort Stellen für hier und nach auswärts durch Frau Ida Kühenthal, Bahringstraße 72.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine unabhängige Frau nimmt noch einige Kundenhäuser zum Waschen und Puzen an. Dieselbe geht auch als Aushilfe in Küche. Zu erfragen Rippurrerstraße 46 im Seitenbau, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine junge Frau, welche immer in feinen Häusern gedient hat, sucht für Nachmittags Beschäftigung. Näheres Wielandstraße 16 im 5. Stock links.

Für Krankenpflege u. Wöchnerinnen

empfiehlt sich eine ältere, bestens empfohlene Frau, welche auch, wo nötig, den Haushalt mitbesorgt; event. nach auswärts. Näheres Kaiserstraße 152 im 4. Stock des Seitenbaues rechts in Karlsruhe.

Bettcouverten

werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht: Frau Kreitzer, Couvertenmacherin, Mademiestraße 28 im 4. Stock, gegenüber der Kaiser-Passage.

Arbeits-Gesuch.

Ein Fräulein, welches die Frauenarbeitschule besucht und mehrere Jahre in ein Ausstattungs-geschäft gearbeitet hat, empfiehlt sich im Weißnähen, Bekleidern und im Anfertigen einfacher Kleider. Näheres Karlstraße 29, Bäckerladen.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei M. Kühner, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Mohrstühle

werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von der Sesselstichelei Friedrich, 36 Marktgrafenstraße 36, im Hinterhaus, 3. Stock.

Verloren

wurde von der Rowack's-Anlage bis zum Eitlinger Bahnübergang ein schwarzer Damenhut mit Federn. Gegen Belohnung abzugeben: Bahnhofstraße 2 im 3. Stock.

Gefunden.

Ein goldener Ehering wurde gefunden. Abzuholen bei Gebrüder Metzger, Alersstraße 8.

Stehengebliebene Schirme.

Vor einigen Tagen blieben in meinem Geschäft ein Sonnen- und ein Regenschirm stehen. Conditorei L. Desterle, Erbprinzenstraße 2.

Hund zugehauen.

Vintscher, schwarz mit braun, ist wieder zugehauen. Abzuholen zwischen 8-1 Uhr: Waldhornstraße 44 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in sehr guter Lage, westlich der Kaiserstraße, geräumig, auch noch Garten, ist wegen besonderer Verhältnisse zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 7417 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Verkaufs-Anzeigen.

Sechs große, noch wenig gebrauchte Petroleumlampen mit neuesten Brennern sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 56 im Hintergebäude.

Sechs Stück solid gearbeitete Kameeltaschen-Divans, eine Garnitur, eine Chaise-longue und ein Nachtauteuil sind wieder vorrätig und werden billig abgegeben bei J. Müller, Hirschstraße 18.

4.1. Zu verkaufen sind sogleich: 1 mittlerer und 1 kleinerer, eiserner Füllföfen sowie 1 eiserner Kochherd mit 2 großen Kochlöchern, für Waschküche sehr geeignet, alles gut erhalten: Waldstr. 49 rechts.

Verkauf gebrauchter Möbel:

1 Herrenschreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Schubladenkommode, 1 Damenschreibtisch, 1 Stisch, 1 Sopha, 1 Notentagere, 1 Bauerntisch, mehrere Spiegel, 1 Chaise-longue u. a. m.: Waldstraße 14.

Sofort zu verkaufen:

ein gutes, vollständiges Bett, ein eiserner Waschtisch, ein antiker Tisch: Stefanienstr. 76. Händler nicht erwünscht.

Zwei Siemens'sche Lampen

werden sehr billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

1/2 Morgen Klee

im Veierheimer Feld zu verpachten. Näheres Amalienstraße 29 im 2. Stock.

3.1. Bettfedern und Daunen,

schöne, weiße, acereinigte Waare, hat billig zu verkaufen: J. Müller, Hirschstraße 18. Anfertigung sämtlicher Federbetten.

Elektrischer Experimentirkasten

ist für 20 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Hofmechaniker Ziegler, Kaiserstr. 152.

Junge Spitzhunde (weiß),

rasserein, zu verkaufen bei F. Sönack, Lessingstraße 7.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut erhaltenes, zweistöckiges Haus, möglichst mit Einfahrt, zwischen Kronen- und Leopoldstraße, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Kaufpreises und Mietverhältnisses unter Nr. 7427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.

Ein nussbaumholter, zweithüriger Kleiderschrank, ein Spiegelschrank und ein gebrauchter Schraubstock werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7425 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leere Bierflaschen,

feine und große, werden auch in kleinerer Anzahl fortwährend angekauft: Ludwigsplatz 61 im Spezereladen.

Wer

erthelt einer Anfängerin gründlichen Klavier-Unterricht? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wiener Dessert-Käse

bei Carl Hager, Hoflieferant.

Moselwein

in vorzüglicher Qualität und als Krankenwein ärztlich empfohlen zu 50, 60, 75, 90, 100, 120 Pfennig per Flasche oder per Liter im Faß.

Großes Lager der besten Jahrgänge und Marken feiner Rhein- und Moselweine in Flaschen.

Proben frei in's Haus!

O. Jessen,
Karlsruhe 29 a.

Jos. Maassen & Cie.,
Crefeld.

Cognac-Brennerei.

Höchste Auszeichnungen.

Garantirt essenzfreie Cognacs,
nach franz. Art gebrannt.

Niederlage bei:

Herrn Herrn. Baumann, Kreuzstraße 10,
" Felix Kühnel, Durlacher Allee 4,
Karlsruhe.

Cognac, franzöf. (fine Champagne),
Whiskey (Sir John Power),
Kirschenwasser,
Chartreuse, Benedictine,
Rum, Arac

empfehlen

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Kaffee.

Meine naturell, ohne Beimischung von Zucker,
fett, Glasur etc. selbstgebrannten
Kaffees bringe in empfehlende Erinnerung.
Guter Haushaltkaffee . . . per Pfd. M. 1.—,
sehr gute Mischung . . . " " 1.20,
feine Mischung . . . " " 1.40,
feinste und hochfeinste Mischungen per Pfd.
M. 1.60 und M. 1.80.

feinster Perlkaffee, früher per Pfd.
M. 2.—, jetzt per Pfd. M. 1.60,
das **Allerfeinste**, was überhaupt ge-
boten werden kann, acht arab. Mokka, feinst
braun Menado und acht engl. Ceylon, ge-
mischt, per Pfd. M. 2.—.

Bei größerer Abnahme äußerste Engros-Preise.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

NB. Die von anderer Seite billiger offerirten
Sorten entsprechen, weil nicht rein schmeckend,
meistens nicht.

S. Blum,

Kaiserstraße 134,
ältestes Specialgeschäft am
hiesigen Plage
für **Thee**

empfehlen eine gute Sorte
à M. 2.40 das Pfund.

Italienische Pfeffermünz

aus der Karmeliter-Apothek
München
empfehlen

S. Blum,
3.2. Kaiserstraße 134.

Kaffee, gebrannt,

Bruchkaffee, rein schmeckend, Pfd. 65 Pf.	
Cazengo-Mischung, " " 80 "	
Cazengo-Mischung I, " " 100 "	
Campinas-Mischung, " " 120 "	
Berliner Mischung, " " 140 "	
Wiener Mischung, " " 160 "	
Karlsruher Mischung, " " 180 "	
Zher, sehr gute Qualität, " " 120 "	
Malzgerste, 3 Pfd. 50 Pf., empfiehlt	

Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstraße 82a,
gegenüber dem Markt.

Chocolade Marquis

empfehlen in frischer Sendung

S. Blum,

3.3. Kaiserstraße 134.

Holländischen

Cacao,

hochfeine Qualität,
offen vorgewogen, per Pfund
M. 2.— empfiehlt

C. Frohmüller,
Hoflieferant,
3.1. Erbprinzenstraße 32.

Frische
**Muscato-Datteln,
Almeria-Trauben**

bei **Gerhard Laspe,**
Telephon 454 Kaiserstraße 54.

Frisk gekochten
Coburger Schinken

empfehlen
Oswald Erbacher.

Knallbonbons

in allen Preislagen
von den billigsten bis zu den
feinsten Genres
empfehlen

S. Blum,
Kaiserstraße 134.

Straßburger

Gänseleber-Pasteten

in allen Größen frisch eingetroffen bei

C. Cartharius.

Neue

franz. Brünellen,
ital. Brünellen,
neue Sultaninen

empfehlen

Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 54.

Zafeläpfel

sind eingetroffen, was empfehlend
anzeigt

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 130, Telephon 333,



empfehlen täglich frische
holl. Schellfische, Cabellau,
Schollen,
Sechte, Zander, Ostender Soles,
Rheinsalm, Blaufelchen.

Holländ. Schellfische

Donnerstag Abend eintreffend bei
Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 54.

Holl. Schellfische

heute frisch eintreffend bei
H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.



Frische Schellfische, Cabeljau, Schollen, Zander, Hechte, Rheinsalm, Ostender Austern empfiehlt billigt
J. Klasterer, Kaiserstr. 100.

Frische Schellfische
Donnerstag Abend und Freitag früh empfiehlt
August Loesch, Kaiserstraße 115.

Prima holl. Schellfische
(Donnerstag Abend eintreffend) empfiehlt
A. van Venrooy, Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.



Heute und Morgen lebendfrisch eintreffend:
große Blaufelchen, holl. Schellfische, Cabeljau, Rheinhechte, Zander, Makrelen, Rheinsalm 2c. 2c.

Frische Crevettes, Astrachan, Ural- und Elb-Caviar empfiehlt
Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32

Frisch eingetroffen
Kieler Sprotten, Kieler Bücklinge
bei **Carl Hager, Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz. Telephon 338.**

Italienische Wurstwaren:
Italienische Salami } per Pfund
Veroneser Mortadella } 2 Mark
frisch eingetroffen bei
A. Baumann Nachf., 2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Schwarzwälder Schänfele
und
Schwarzwälder Schinken
sind wieder eingetroffen bei
A. Baumann Nachf., 2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Neue
französ. Julienne
eingetroffen bei
Gerhard Laspe, Telephon 454. Kaiserstraße 54.

Aepfel! Aepfel! Aepfel!

Feinste
Tafel- und Kochäpfel,
gute Speise- und Salat-
kartoffeln
empfehlen
Joh. Oesterle,
Peter Klein's Nachfolger,
Telephon 479. Karlstraße 14.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfehlen
I^a hierländ. Kartoffeln,
2.1. gelb und roth.

Curool-Waffenöl
für die Herren Jäger in Flaschen à 50 Pfg empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Karlsruhe, Zähringerstraße 55.

Welschkorn
3.1. zum Stopfen
empfehlen die
Samenhandlung
Carl Weiss,
96 Zähringerstraße.

J. Jundt, Friseur,
19 Waldstraße 19.

Amerikanische Kopfdouche, Shampooing das Beste zur Reinigung u. Erhaltung der Haare.
Das stärkste Haar in kürzester Zeit vollständig trocken durch den neuesten Trocknenapparat.
Reservirt Damen-Salon Anfertigung der neuesten Haararbeiten alle Art.
Größtes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfümerie- und Toilette-Gegenständen.



Gg. Ad. Klotz,
3.1. Kleidermacher,
Waldstraße 79, parterre.
Anfertigung feiner Herrengarderoben nach Maß unter vollkommener Garantie für eleganten u. bequemen Schnitt, sowie beste Verarbeitung.
Billigste Preise.
NB. Größtes Musterlager sämtl. Neuheiten in- und ausländischer Fabrikate.

8.6. **Bettfedern,**
gut gereinigte, staubfreie Waare in jeder Preislage, äußerst billig im Bettens- und Möbelgeschäft von
P. Hirth, Ruppurrerstraße 36.



3.1. Neuheiten in
Herren-Cravatten
empfehlen
Ludwig Oehl
Nachfolger,
Kaiserstrasse 116,
Special-Geschäft für
Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Gamaschen.

Einige 100 Meter Anzug-Stoff-Reste,
darunter viele bessere Sachen, à 1 bis 4 Meter, zu einzelnen Hosen, Joppen und ganzen Anzügen reichend,
zu Mk. 2 1/2, 3, 3 1/2, 4-7 1/2.
Preis sonst weit höher.
Auf Wunsch Verarbeitung derselben nach Maß. 6.6.
J. Hertenstein, Waaggeschäft, Herrenstraße 25.

Arbeitskleider,
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin, 38 Kaiserstraße 38.

Karten-Neuheiten Grosse Auswahl modernster Schriften.
Eleg. Visitenkarten von 80 Pfg. an 100 Stück.
Geschäftskarten von M. 1.20 an 100 Stück.
Ansichtskarten, Anfertigung von 100 Stück an.
Ansichtskarten-Albums zu Fabrikpreisen.
Spielkarten von M. 6.— an per Dutzend.
J. Oehler, Karlsruhe, Werderplatz 34a,
Karten- und Stempel-Fabrikation.
Firma-Stempel von M. 1.— an.

Empfehle mein Lager
in Geschäftsbüchern in allen Größen und Formaten zu Fabrikpreisen. Extra-Anfertigung nach Schema in kürzester Zeit bei äußerst seltener Ausführung.
W. Ringwald,
Buchbinderei und Cartonagefabrik, 33 Herrenstraße 33.

Reparaturen
an **Pianos, Flügeln, Klavieren u. Harmoniums**
in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofortefabrik von
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Bis jetzt das billigste Schweineschmalz, garantiert rein, per Pfd. 42 Pfg., bei 5 Pfd. 40 Pfg. empfiehlt
Fr. Wilh. Walter,
2.1. Marienstraße 92.

Laubsäge - Holz
 pr. Mtr. von Mk 1 - an.
 Vorlagekatalog u. Preisliste
 über alle Laubsäge-Utensilien gratis.
G. Schaller & Comp.,
 Konstanz, 3 Marktstätte 3.

Der Tyroler Krautichneider
Josef Tschofen

Ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- u. Nübeneinschneiden**. Bestellungen werden schriftlich entgegen genommen bei **L. Böfle**, Feinbäcker, Blumenstraße 25 im Laden und im **Gasthaus zu den drei Königen**, Ecke Kreuz- u. Hebelstraße. 6.5.

3.3. **Alte Badische Volkshymne**, für Klavier gesetzt von **Felix Mottl**. Preis 60 Pfg. mit Text von **Wilh. Sehring**, einzelne Stimme 10 Pfg. pro Stück.
Hans Schmidt,
 Musikalienhandlung,
 am Rondeletplatz.
Telephon-Anschluss Nr. 487.

In unserem Verlag ist erschienen:
„Geschichte des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30“. Aus Anlaß der Feier des fünfundsiebzigjährigen Bestehens des Regiments verfaßt von Engelhorn, Sekondeleutnant und Adjutant im 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30. (Mit einer Tabelle: Entwicklung der badischen Artillerie, insbesondere des 2. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 30.) Preis des carton. Exemplars: 0,80 Mk.
 Druckerei **Knodel & Fröscher**, Karlsruhe, Amalienstraße 65.

Brauerei Schrempf,
 Waldstraße.
 Heute Donnerstag
Schlachttag,
 wozu einladet
Freistetter.

*2.1. **Frische, r. Naturbutter**, Postcollt, 10 Pfd. 6 Mk. 80 Pfg., Rindfleisch-Keule, 10 Pfd. 5 Mk., veri. portofrei per Nachnahme: **Weberstaedt, Ortelsburg, Ostpr.**

Abfallbrennholz.
 104.38. Das Sägewerk **Maximiliansau** liefert stets gutes Abfallbrennholz billigt frei vor's Haus.

Liederkranz.

 1841.
 Heute Donnerstag Abend
 1/2 9 Uhr
Probe für Tenor!
 Der Vorstand.

5337
Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Oktober. Abtheil. **B** (gelbe Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Minna von Barnhelm, oder Das Soldatenglück**. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 22. Oktober. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten**. Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. — **Ballet-divertissement**, arrangirt von Paula Bayz. 1. **Pas de deux**, ausgeführt von Paula Bayz, und Otto Herz, vom Königl. Hoftheater in München, als Gast. 2. **Serpentin-Walzer**, ausgeführt von Gisela Bliz und dem Ballet-Corps. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 23. Oktober. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Der Erbförster**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Otto Ludwig. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 24. Oktober. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Das Nachtlager in Granada**. Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. „Jäger“: Fritz Gessle als Gast. — **Sonne und Erde**. Ballet in 2 Akten (5 Bildern) von F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von F. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu den Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf nicht stattfindet, nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzuzahlen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den Gastspielen von Frau. Erika Wedekind vom Hoftheater in Dresden am 8. Novbr. IV. Vorst. außer Abonn. (Große Preise) „Rosine“ in „Der Barbier von Sevilla“ und am 9. Novbr. V. Vorst. außer Abonn. (Große Preise) „Lucia“ in „Lucia von Lammermoor“ findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 25. an der Kasse im Vestibüle und zwar zu „Barbier von Sevilla“ Abth. C von 10—11 Uhr Vorm., Abth. A von 11—12 Uhr Vorm. und Abth. B von 12—1 Uhr Mittags; zu „Lucia von Lammermoor“ Abth. A von 11—12 Uhr Vorm., Abth. B von 12—1/2 1 Uhr Mittags und Abth. C von 1/2 1—1 Uhr Nachm. Der allgemeine Vorverkauf an Werktagen von Dienstag den 26. an für „Barbier“ bis einschl. Samstag den 6. Novbr., für „Lucia“ bis einschl. Montag den 8. Novbr., jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters.

Gegenüber einem die staatliche Rindviehver-sicherung behandelnden, in Nr. 230 vom 9. Oktober d. J. des „Bad. Beobachters“ enthaltenen Artikel, welcher geeignet ist, den Glauben zu erwecken, als beabsichtige die Großh. Regierung beim nächsten Zusammentritt der Landstände die gesetzliche Einführung der allgemeinen Zwangsviehver-sicherung in Vorschlag zu bringen, sind wir ermächtigt, darauf hinzuweisen, daß die Frage der Revision des Gesetzes vom 16. Juni 1890, die Versicherung der Rindviehbestände betr., z. B. zwar in Erwägung gezogen, ihre Lösung aber jedenfalls nicht in der Einführung der allgemeinen Zwangsviehver-sicherung gesucht werden wird.

Regelabende
 sind noch einige in der Woche zu vermieten:
 Sofienstraße 81 c, zur Kaiserkrone.
 NB. Neu hergerichtete Bahn und neues Material.

Gesellschaft Eintracht.
 Des Rechnungsabschlusses wegen werden die Herren Lieferanten höflich ersucht, die Rechnungen über bis zum 30. September a. c. gemachten Lieferungen **sofort** bei unserm Rechner Herrn **F. Glockner**, Kaiserstraße 141, einzureichen.

3.1. **Der Vorstand.**
Schwarzwaldverein
 — Section Karlsruhe. —
 Donnerstag den 21. Okt. 1897
Vereinsabend
 im Tannhäuser (Jagdzimmer).
 Vortrag über:
Touren in den Cottischen- und See-Alpen und die Wege dahin.
 Erster Abend: Martigny—Chamounix—Mer de Glace—Col du Géant—Courmayour—Aosta—Turin—die Waldenserthäler—Monte Frialant.

- Standesbuch-Auszüge.**
- Geburten:**
- 13. Okt. Albert, Vater Martin Achstetter, Rangirer.
 - 15. „ Erna Hilba, Vater Karl Bensching, Wirt.
 - 16. „ Walther Friedrich Wilhelm, Vater Heinr. Karrer, Kaufmann.
 - 16. „ Martha, Vater Konrad Göbel, Baumeister.
 - 16. „ Johann Rudolf, Vater Johann Lang, Eisenbahnhilfsschaffner.
 - 17. „ Anton Ludwig, Vater Anton Hirth, Tapezier.
 - 17. „ Johann Otto, Vater Heinrich Weber, Gasarbeiter.
 - 17. „ Lina, Vater Karl Stodert, Bahnarbeiter.
 - 17. „ Frieda Luise, Vater Christian Köhm, Werkmeister.
 - 18. „ Karl, Vater Friedrich Hofer, Maurer.
- Todesfälle:**
- 19. Okt. Olga Marie, alt 1 Jahr 5 Monate 4 Tage, Vater Karl Sutter, Maschinenarbeiter.
 - 19. „ Ignaz Altenbach, Kasernenwärter, ein Ehe-mann, alt 29 Jahre.

Zither-Verein  **Karlsruhe.**

Am **Samstag den 23. Oktober d. J.**, Abends 1/2 9 Uhr, findet im **kleinen Saal der Festhalle zur Feier unseres XVIII. Stiftungsfestes ein**
Konzert
 mit darauffolgendem Bankett und Tanzunterhaltung statt.
 Die Gallerie bleibt geschlossen. Der Zutritt zum Saal ist durch den Garberobe-Anbau zu nehmen.
 Wir laden unsere geehrten Mitglieder hiezu höflichst ein mit dem Anfügen, daß das Konzert **ohne Restauration** stattfindet.
 Karlsruhe, den 20. Oktober 1897.
Der Vorstand.

Die seither angesammelten **Roben knappen Maasses** sowie **Reste** von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen** u. s. w. sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen **Preisen** zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Kaufhaus Hamburger Engros-Lager.

Hemdentuch, feinfädig und mittelfädig	Meter 50, 42, 28 und 22 <i>fl.</i>
Hemdentuch in Coupons à 15 m	Stück 380 <i>fl.</i>
Handtuchdrell, Gerstenkorn	Meter 45, 40, 35, 30 <i>fl.</i>
Handtücher, Gerstenkorn, halbleinen u. reinleinen	Dkd. 875, 575, 425, 325 <i>fl.</i>
Weisse Halbleinen, 160, 140, 80 u. 65 cm breit	Meter 95, 68, 52, 42 <i>fl.</i>
Theegedecke, reinleinen, Tischdecke mit 6 Servietten	Gedeck 220 <i>fl.</i>
Bunte Tischdecken in allen Größen	Stück 140 <i>fl.</i> an.
Tischdecken, weiß, mit farbiger Borte	Stück 140 <i>fl.</i>
Tischtücher, crème Drell mit farbigen Streifen	Stück 300 <i>fl.</i>
Tischdecken-Stoffe, 120 cm breit, karierte schöne Muster	Meter 160 <i>fl.</i>
Wachstuch, Holzmuster	100 cm breit, 85 cm breit Mtr. 110 <i>fl.</i> Mtr. 82 <i>fl.</i>
Wachstuch, Zwiebel- und Mosaikmuster, 100 cm breit	Meter 150 <i>fl.</i>
Wachstuch, Delftermuster, 100 cm breit	Meter 225 <i>fl.</i>
Ledertuch, schwarz	Meter 65 <i>fl.</i>
Wachstuch-Tischläufer, schöne Dessins	Meter 75 <i>fl.</i>
Linoleum-Läufer, gute Qualität	Meter 165 und 110 <i>fl.</i>
Linoleum-Vorlagen	Stück 165 <i>fl.</i>

Hamburger Engros-Lager Max Michelsonn.

Verehrte Hausfrau! Haben Sie schon einmal Dr. Thompson's Seifenpulver versucht? Wenn nicht, dann säumen Sie nicht länger, denn es gibt zur Erzielung einer blendend weißen Wäsche kein probateres Mittel. Achten Sie jedoch bitte genau auf die Schutzmarke „Schwan“, da geringwertige Nachahmungen angeboten werden. 33.

Heirat. Fräulein mit 20 000 Mark wünscht Heirat. Journal Lagernd Charlottenburg 2. *32.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

19. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	757 mm	Nordost	Nebel
12 „ Mitt.	+ 10	757 „		umwölkt
6 „ Abds.	+ 10	757 „	Süd	Nebel

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*21. Hiermit beehre mich, einem tit. Publikum Karlsruhe's und der Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich

Kronenstraße 32

ein Commissions- und Auktionsgeschäft

eröffnet habe und empfehle ich mich zur Annahme von Baaren aller Art, wie: Betten, Möbel, ganzer Einrichtungen, Damen- und Herren-Confection, Cigarren u. c. behufs commissionsweisen Verkaufs oder im Versteigerungswege. Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichne

hochachtend
F. Wilhermsdörfer,
Kronenstraße 32.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 21. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Ziegler.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.